



Die Schulstartergruppen finden einmal wöchentlich jeweils für Jungen und für Mädchen statt.

Bei Bedarf ist eine Abstimmung mit Kindergarten / Schule möglich.

### Das ist uns wichtig:

- Vorgespräche mit den Therapeuten in der Institutsambulanz
- Regelmäßige Teilnahme an den Gruppenterminen
- Begleitende Gespräche mit Eltern/ Bezugspersonen, Kind und Therapeuten.
- Vertraulichkeit

Bei vorliegender Indikation werden die Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen (denken Sie bitte an einen aktuellen Überweisungsschein Ihres Kindes).

### Anmeldung:

Falls Sie als Eltern denken, dass diese Gruppe für Ihr Kind hilfreich und nützlich sei, vereinbaren Sie einen Termin in unserer Institutsambulanz:



Telefon: 0 55 31 / 93 11 600

### Ihre Ansprechpartner



Stefanie Burmester  
Ergo- & Familientherapeutin

Telefon: 0 55 31 / 93 11 520  
[burmester@familienwerk.de](mailto:burmester@familienwerk.de)



Thomas Paul Schepansky  
Dipl. Musiktherapeut  
Ambulanztherapeut

Telefon: 0 55 31 / 93 11 621  
[schepansky@familienwerk.de](mailto:schepansky@familienwerk.de)

**Albert-Schweitzer-Therapeutikum**  
Fachklinik mit Institutsambulanz für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Pipping 5, 37603 Holzminden  
Tel.: 0 55 31 / 93 11 0  
Fax: 0 55 31 / 93 11 111

Leitender Arzt  
Dr. med. Dirk Dammann

[therapeutikum@familienwerk.de](mailto:therapeutikum@familienwerk.de)  
[www.therapeutikum-holzminden.de](http://www.therapeutikum-holzminden.de)

Stand 01.08.2017



ALBERT SCHWEITZER  
FAMILIENWERK



## Schulstarter

Von 5 bis 8 Jahren

# Vertrauen erleben

## Ziele erarbeiten

### neues Miteinander

## Eine ambulante Gruppe im Albert-Schweitzer- Therapeutikum bedeutet...

### Verantwortung für sich übernehmen lernen

### Neues ausprobieren

### Vertrauen entwickeln

## Schulstarter

Sie als Eltern können sich Ihr Kind noch nicht als Schulkind vorstellen?

Ihr Kind ist in der Grundschule und vermisst immer noch den Kindergarten mit Puppenecke und Bauteppich?

Ihr Kind ist noch zu „verspielt“ und der Übergang vom Spielen zum Lernen, Lesen, Schreiben und Rechnen macht Mühe?

Im Kontakt mit anderen Kindern zeigt sich Ihr Kind ängstlich, schüchtern, wild oder unsicher?

Ihr Kind bleibt gern in Ihrer Nähe und zeigt wenig Neugier und Mut, um neue Menschen kennenzulernen oder etwas Neues auszuprobieren?



## Die Kinder können in der Kleingruppe:

- eigene Wege gehen lernen
- mit anderen Kindern neue Erfahrungen sammeln
- ihre Fähigkeiten entdecken
- selbständig Spiele planen und durchführen
- mit verschiedenen Materialien sich selbst intensiver wahrnehmen
- neue Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln und erproben
- sich selbst als kompetent in der Familie, im Kindergarten, in der Schule und in der Freizeit erleben